

## Humanistic Transformation

Third International Erich Fromm Research Conference

8-11 June 2023

Register on our website.



Liebe Abonnent:innen,

zum Start des Sommersemesters finden Sie in unserem Newsletter alle aktuellen Informationen aus der IPU Berlin, Hinweise zu anstehenden **Veranstaltungen** und **Fortbildungen** sowie die die **Kolumne** von IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz.

**Zoë Hauptmann** (Bachelor) und **Jonas Rudolph** (Master) haben im Jahr 2022 die besten Abschlussarbeiten an der IPU geschrieben. Vor kurzem wurden die beiden ausgezeichnet. Lesen Sie mehr dazu [auf unserer Website](#).

Unser Kooperationspartner, das **Hans Kilian und Lotte Köhler Centrum Bochum (KKC)**, mit dem die IPU in diesem Jahr ein gemeinsames Graduiertenkolleg gegründet hat, veranstaltet im Sommersemester einige Veranstaltungen im Schnittpunkt von Kulturpsychologie, Sozialwissenschaft und historischer Anthropologie. Die **IPU-Professoren Phil Langer und Gavin Sullivan** sind unter anderem mit dabei. Eine Übersicht aller Vorträge [können Sie hier aufrufen](#).

Zehn Jahre lang schrieb **IPU-Seniorprofessor Michael B. Buchholz** einst den *Psycho-News-Letter*. Einmal im Monat konnten Leserinnen und Leser darin interessante Aspekte zu psychoanalytischen Fragestellungen und Wissenswertes zur Psychotherapieforschung erfahren. Alle Ausgaben des *Psycho-News-Letters* können fortan kostenlos [im IPU-Repositoryum OEDIPUB](#) aufgerufen und gelesen werden.

Wer nach einem berufsbegleitenden Studium sucht, das auf die häufig unausgesprochenen, aber spürbaren zwischenmenschlichen Konflikte in Organisationen fokussiert, kann sich ab jetzt [für den MA Leadership und Beratung an der IPU Berlin bewerben](#). Studienstart ist im Oktober 2023.

## 50 MINUTEN

Therapeuten in Therapie

Daniel Jakubowski und Dr. Marie-Luise Alder



## Veranstaltungen

23 March to 24 May 2023

**DAAD Online Webinar Series for International Students**

Meet our International Office and find out more about our English language programmes.

Further information [on our website](#).

4. bis 6. Mai 2023

**Trieb und Methode. Psychoanalytische Perspektiven in der qualitativen Forschung**

Die Jahrestagung der IPU Berlin wird sich qualitativen Methoden in der psychoanalytischen Kultur- und Sozialforschung widmen.

Weitere Informationen und Anmeldung [auf unserer Website](#).

## Ringvorlesung Psychosen

Perspektiven, Erklärungen und Herausforderungen

Ab April 2023

an der IPU Berlin

12. Mai 2023 | 17:30 Uhr

**Prof. Dr. Philipp Sterzer: Können wir Wahn verstehen? Eine neurowissenschaftliche**

**Perspektive**

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Psychosen: Perspektiven, Erklärungen und Herausforderungen“

Anmeldung [auf unserer Website](#).

13. Mai 2023

**20 Jahre OPD-KJ**

Tagung an der IPU Berlin zur Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik im Kindes- und Jugendalter.

Weitere Informationen und Anmeldung [auf unserer Website](#).

15 May 2023 | 8 pm

**On Being Grown-Up: Loewald's Concept of Maturity**

Public lecture by Joel Whitebook (New York), organised by the Verein der Freunde & Förderer der IPU e. V.

Register [on our Website](#).

8. Juni 2023 | 17 Uhr

**Informationsabend der IPU Berlin für Studieninteressierte**

Anmeldung [auf unserer Website](#).

8 June 2023 | 7:30 pm

**Prof. Dr. Hartmut Rosa: From Affirmation and Responsibility to Transformation and Respons-**

**a-bility**

Public lecture starting the Erich Fromm Conference 2023 (8-11 June at the IPU)

Register [on our website](#).

SAVE THE DATE: 15 June 2023 | 7 pm

**Perversion in Lacan: A Structural Diagnosis Or...?**

Public Lecture by Prof. Stephanie Swales (University of Dallas)

More information on our website soon.

23./24. Juni 2023

**Arbeiten mit Klaus Heinrich. Stoffe, Genealogien und Methoden**

Anmeldung [auf unserer Website](#).

## Trieb und Methode

Psychoanalytische Perspektiven in der qualitativen Forschung

Jahrestagung der IPU Berlin

vom 4. bis 6. Mai 2023

## Primäre Nebenwirkungen

Die **Kolumne im April** von IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz

Wie kommt es zu so einer Überschrift? Die Antwort findet sich in den Beipackzetteln zu diversen Medikamenten, die sich teilweise wie Horrorromane lesen. Bei bestimmten Pillen weiß ich seitdem zum Beispiel, wie sich „jugendliche Ratten“ (allen Ernstes) nach der Einnahme verhalten haben. Ist man in die Jahre gekommen, kann es durchaus beruhigend sein, eine jugendliche Ratte als Referenzwesen zu haben, und fraglos besser als eine alte.

Vor Jahren las ich in der Bedienungsanleitung einer Mikrowelle, dass man unter keinen Umständen eine nass gewordene Katze darin trocknen sollte. Offenbar hat es versicherungsrechtliche Gründe, dass auch vor dem absurdesten Fall gewarnt werden muss. Die gesellschaftliche Tendenz, Verantwortung durch Absicherung zu ersetzen, findet sich heute in fast jedem Benutzerhandbuch, wie eben in Beipackzetteln oder den seitenlangen Erklärungen, die man als Patient in der Klinik unterschreiben muss. Es scheint zu riskant zu sein, selbst das kleinste Risiko unerwähnt zu lassen.

Hans Jonas hat 1979 in seinem Buch „Das Prinzip Verantwortung“ (in Anlehnung an das „Prinzip Hoffnung“ von Ernst Bloch) einmal vorgeschlagen, bei wichtigen Entscheidungen auf eine „Heuristik der Furcht“ zu setzen, also unter allen Prognosen stets die schlechteste heranzuziehen. Danach dürfte ich das Haus nicht mehr verlassen, und selbst das wäre, genau genommen, zu gefährlich.

**Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz** ist seit Juli 2021 Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin. Einmal im Monat kommentiert er an dieser Stelle Zeitgenössisches, Zeitloses, Psychoanalytisches und Politisches.



Nun darf man als ausgebildeter Lehrer beim Arzt entsprechende Nachfragen nicht stellen, weil der schon diesen Beruf für eine Diagnose hält. Entsprechend fallen die Antworten aus: Internationale Studien hätten erwiesen, in den Leitlinien stünde, in einem von 1000 Fällen habe sich gezeigt, und über Wechselwirkungen wisse man wenig.

Früher diene das Attribut „spekulativ“ für bestimmte Wissenschaften als legitimer – und vor allem neutraler – Ausdruck für ihr methodisches Herangehen, nämlich Anzunehmendes reflexiv und diskursiv herzuleiten, alternative Optionen gedanklich durchzuspielen, Analogieschlüsse zu ziehen und aus einer Mischung von kulturellem Wissen, Logik und Verstand Erklärungsansätze vorzutragen, die einer Annäherung an die Wahrheit dienlich sind. Das war Aufgabe der Geisteswissenschaften, etwa der Philosophie. Mit der Dominanz der „exakten“ (oder gar „positiven“) Wissenschaften, zu denen wir erstaunlicherweise auch die ärztliche Kunst rechnen, ist diese Kennzeichnung zum Pejorativ geworden. Dabei ist gerade die Medizin wie kaum eine andere Disziplin spekulativ. Sie verschleiert das lediglich.

„Wenn du dich gesund fühlst, bist du nur nicht ordentlich untersucht worden“, pflegte meine Mutter, selbst Ärztin, zu sagen. Und nicht ohne Grund ziehe ich beim Zahnarzt von jeher die Provisorien den Lösungen vor. Sie sind einfach haltbarer.

Über die Nebenwirkungen dieser Kolumne muss ich nicht spekulieren; nach der Lektüre wird mich kaum ein Arzt weiter behandeln wollen. Über dieses Risiko wurde ich nicht aufgeklärt.

## 20 Jahre OPD-KJ

Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik im Kindes- und Jugendalter

13. Mai 2023

Tagung an der IPU Berlin

## Fortbildungen

23./24. Juni 2023

**Psychoanalytisch orientiertes Psychodrama**

Selbsterfahrungsworkshop mit Dr. Reinhard Krüger

Anmeldung [auf unserer Website](#).

Ab 16./17. Juni 2023

**Therapeutische Präsenz, Traumaspuren, verkapselte Körperengramme. Zur Arbeit mit der somatischen Narration**

Leitung: Dr. Sebastian Leikert

Anmeldung [auf unserer Website](#).

30. Juni/1. Juli 2023

**Mentalisieren in Gruppen**

Leitung: Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath, Dr. Lenka Staun

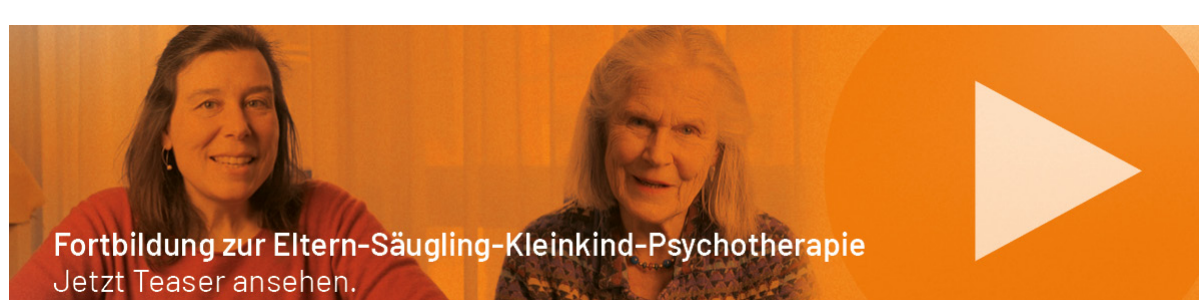
Anmeldung [auf unserer Website](#).

Ab 6. Oktober 2023

**Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie**

Leitung: Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner

Anmeldung [auf unserer Website](#).



Fortbildung zur Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie

Jetzt Teaser ansehen.

